

Niederschrift

der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Am Mellensee am Dienstag, dem 25.06.2019 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Zossener Str. 21c, 15838 Am Mellensee

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:37 Uhr

Teilnehmer: **Bürgermeister**
Broshog, Frank

Fraktion Die Linke
Kruppa, Judith
Schulze, Doreen
Weigt, Siegbert

Fraktion CDU
Lehmann, Lutz
Porath, Dargo
Wildenhein, Udo

Fraktion SPD
Daske, Bert
Koch, Ingo

Fraktion UWG / LV Grüne / B90 / BI Am Mellensee
Borkowski, Wilfried
Boss, Theo
Kosicki, Thomas
Pehnert, Dirk
Röske, Michael
Tscherwinka, Maik

Hänsel, Milan - Freie Wähler
Elsner, Dieter - AfD

Entschuldigt: Schuster, Antje Fraktion UWG / LV Grüne / B90 / BI

Verwaltung: Frau Dornbusch - Teamleiterin II
Frau Malke - Schriftführerin
Herr Reetz - Teamleiter IV
Frau Richter - Teamleiterin I

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch das an Lebensjahren älteste Mitglied der Gemeindevertretung
02. Bildung eines Wahlausschusses und Bestimmung seiner Mitglieder sowie seiner /s Vorsitzenden
03. Wahl der / des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
04. Verpflichtung der / des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
05. Verpflichtung der Mitglieder der Gemeindevertretung
06. Wahl der / des Stellvertreters des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
07. Einwendungen zur Niederschrift der 45. Sitzung

- 08. Bekanntgabe der gebildeten Fraktionen
- 09. BSV 01/01/2019 - Feststellung der Gültigkeit der Kommunalwahl vom 26.05.2019
- 10. BSV 02/01/2019 - Beschluss über die Zahl der Mitglieder des Hauptausschusses BSV
- 11. BSV 03/01/2019 - Beschluss über den Vorsitz im Hauptausschuss
- 12. BSV 04/01/2019 - Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses
- 13. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
- 14. Sonstiges

Zu 01. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch das an Lebensjahren älteste Mitglied der Gemeindevertretung

Das an Lebensjahren älteste Mitglied der Gemeindevertretung, Michael Röske, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 17 Gemeindevertreter anwesend.

Zu 02. Bildung eines Wahlausschusses und Bestimmung seiner Mitglieder sowie seiner /s Vorsitzenden

Herr Röske schlägt Frau Kruppa, Herrn Boss und Herrn Koch vor.

Beschluss-Nr. 01/01/2019

Die Gemeindevertretung beschließt, als Mitglieder für den Wahlausschuss Frau Kruppa, Herrn Boss und Herrn Koch. Frau Kruppa ist die Vorsitzende.

Abstimmungsverhältnis:	17	Ja	
	0	Nein	
	0	Enthaltungen	angenommen

Zu 3. Wahl der / des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Herr Boss schlägt Herrn Tscherwinka vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Beschluss-Nr. 02/01/2019

Die Gemeindevertretung beschließt die Wahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung offen durchzuführen.

Abstimmungsverhältnis:	17	Ja	
	0	Nein	
	0	Enthaltungen	angenommen

Beschluss-Nr. 03/01/2019

Herr Tscherwinka wird einstimmig zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Wahlergebnis	17	Ja	
	0	Nein	
	0	Enthaltungen	

Zu 4. Verpflichtung der / des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Herr Röske verpflichtet Herrn Tscherwinka mit nachfolgenden Worten:

- *Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrnehme, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze beachte und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde -,*

die Herr Tscherwinka nachspricht.

Herr Tscherwinka übernimmt die Leitung der Sitzung.

Zu 5. Verpflichtung der Mitglieder der Gemeindevertretung

Herr Tscherwinka verpflichtet die Gemeindevertreter mit nachfolgenden Worten:

- *Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrnehme, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze beachte und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde -*,

die alle Gemeindevertreter nachsprechen.

Zu 6. Wahl der / des Stellvertreters des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Herr Boss schlägt Frau Kruppa vor.

Beschluss-Nr. 04/01/2019

Die Gemeindevertretung beschließt die Wahl des Stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung offen durchzuführen.

Abstimmungsverhältnis:	17	Ja	
	0	Nein	
	0	Enthaltungen	angenommen

Beschluss-Nr. 05/01/2019

Frau Kruppa wird einstimmig zur Stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt.

Sie nimmt die Wahl an.

Wahlergebnis	17	Ja
	0	Nein
	0	Enthaltungen

Zu 7. Einwendungen zur Niederschrift der 45. Sitzung

keine

Zu 8. Bekanntgabe der gebildeten Fraktionen

Herr Tscherwinka verkündet die Zugehörigkeit der Fraktionen:

Fraktion Die Linke	Judith Kruppa Siegbert Weigt Doreen Schulze	Fraktionsvorsitzende stellv. Fraktionsvorsitzender
Fraktion SPD	Ingo Koch Bert Daske	Fraktionsvorsitzender stellv. Fraktionsvorsitzender
Fraktion CDU	Lutz Lehmann Udo Wildenhein Dargo Porath	Fraktionsvorsitzender stellv. Fraktionsvorsitzender
Fraktion UWG /LV Grüne / B90 / BI Am Mellensee	Theo Boss Thomas Kosicki Maik Tscherwinka Wilfried Borkowski Dirk Pehnert Antje Schuster Michael Röske	Fraktionsvorsitzender stellv. Fraktionsvorsitzender

Zu 9. BSV 01/01/2019 - Feststellung der Gültigkeit der Kommunalwahl vom 26.05.2019
Frau Richter gibt an, dass der Wahlausschuss am 29.05.2019 getagt und das endgültige Wahlergebnis festgestellt hat. Es gab 2 Sachverhalte: In einem Fall, war der Vorname falsch. In dem anderen Fall, fehlte ein Kandidat auf den Stimmzetteln für die Briefwahl. Die Sachverhalte wurden geprüft. Ein anderes Wahlergebnis wäre nicht möglich gewesen. Daher muss die Wahl nicht wiederholt werden.

Beschluss-Nr. 06/01/2019

Die Gemeindevertretung Am Mellensee beschließt, das die am 26.05.2019 durchgeführten Kommunalwahlen zur Gemeindevertretung Am Mellensee und den Ortsbeiräten Gasdsdorf; Klausdorf; Kummersdorf-Alexanderdorf; Kummersdorf-Gut; Mellensee; Rehagen; Saalow und Sperenberg gültig sind.

Begründung:
Einwendungen gegen die Wahlen liegen nicht vor.

Abstimmungsverhältnis	17	Ja		
	0	Nein		
	0	Enthaltungen		angenommen

Zu 10. BSV 02/01/2019 - Beschluss über die Zahl der Mitglieder des Hauptausschusses BSV

Herr Boss gibt an, dass die UWG / LV Grüne / B90 / BI 6 Mitglieder plus Bürgermeister vorschlägt.

Beschluss-Nr. 07/01/2019

Die Gemeindevertretung beschließt den Beschlusstext in BSV 02/01/2019 von 4 auf 6 Mitglieder zu ändern.

Abstimmungsverhältnis	17	Ja		
	0	Nein		
	1	Enthaltungen		angenommen

Beschluss-Nr. 08/01/2019

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Hauptausschuss aus 6 Mitgliedern der Gemeindevertretung und dem hauptamtlichen Bürgermeister, als geborenes Mitglied, besteht.

Abstimmungsverhältnis	17	Ja		
	0	Nein		
	0	Enthaltungen		angenommen

Zu 11. BSV 03/01/2019 - Beschluss über den Vorsitz im Hauptausschuss

- Herr Lehmann spricht sich dafür aus, dass der Bürgermeister den Vorsitz führt, da alle Angelegenheiten des Hauptausschusses von der Verwaltung kommen und es somit ein einfacheres Arbeiten für die Verwaltung wäre.
- Herr Pehnert gibt an, dass die UWG / LV Grüne / B90 / BI anderer Meinung ist. Der Hauptausschuss hätte in der Vergangenheit die Fachausschüsse koordinieren müssen.
- Herr Lehmann argumentiert, dass der Hauptausschuss delegiert, aber nicht festlegt, wann der Ausschuss tagt.
- Herr Röske äußert, dass die Machtfülle des Bürgermeisters bereits groß genug sei.

- Frau Richter informiert, dass bisher keine Kosten für den Vorsitz angefallen sind. Dies würde sich ändern, wenn nicht der Bürgermeister der Vorsitzende ist. Die Aufwandsentschädigung beträgt dann 300 bis 400 € monatlich.

Beschluss-Nr. 09/01/2019

Die Gemeindevertretung beschließt die Besetzung des Vorsitzenden des Hauptausschusses mit dem hauptamtlichen Bürgermeister vorzunehmen.

Abstimmungsverhältnis	6	Ja		
	10	Nein		
	1	Enthaltungen		abgelehnt

Zu 12. BSV 04/01/2019 - Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses

Frau Richter gibt an, dass die

UWG / LV Grüne / B90 / BI	3 Sitze	
CDU	1 Sitz	
SPD	1 Sitz	
Die Linke	1 Sitz	hat.

Herr Pehnert erfragt, ob auch Stellvertreter gewählt werden sollen.

- Frau Richter antwortet, dass das in der nächsten Sitzung erfolgen wird.

Beschluss-Nr. 10/01/2019

Die Gemeindevertretung wählt durch offenen Wahlbeschluss nach § 41 BbgKVerf nachfolgende Personen in den Hauptausschuss:

SPD	Ingo Koch
CDU	Lutz Lehmann
Die Linke	Judith Kruppa
UWG / LV Grüne / B90 / BI	Theo Boss, Maik Tscherwinka, Michael Röske

Abstimmungsverhältnis	17	Ja		
	0	Nein		
	0	Enthaltungen		angenommen

Zu 13. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

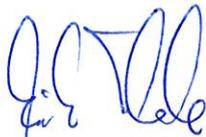
- Herr Boss informiert, dass es die Idee gibt, dass sich die Gemeindevertretung zusammen mit den Mitarbeitern der Gemeinde für ein besseres Kennenlernen zusammensetzt. Dies würde im Strandbad Sperenberg stattfinden.
 - Herr Tscherwinka gibt an, dass die Teilnahme freiwillig ist und der Personalrat beteiligt werden sollte.
- Frau Kruppa findet, dass die Fraktionssitzungen wieder im Amtsblatt und auf der Homepage veröffentlicht werden sollten. Die Verwaltung sollte Räumlichkeiten stellen. Weiterhin spricht sie sich dagegen aus, dass der Sitzungsbeginn zukünftig auf 18 Uhr vorgezogen wird.
 - Herr Tscherwinka erfragt die Meinung zu diesem Thema. Mehrheitlich wird sich für den Sitzungsbeginn um 19 Uhr ausgesprochen.
 - Herr Tscherwinka denkt, dass die Veröffentlichung im Amtsblatt realisierbar ist. Räume in der Verwaltung zu stellen, wird schwierig.
- Herr Koch fragt bis wann mitgeteilt werden soll, wie die Ausschüsse besetzt werden.
 - Herr Tscherwinka antwortet, dass dies beim nächsten Mal Thema ist.
 - Herr Broshog ergänzt, dass überlegt werden muss, welche Inhalte die Ausschüsse diskutieren sollen und wie die Ausschüsse heißen sollen.
- Herr Kosicki möchte die Bürgernähe verbessern. Er erzählt, dass im Dümpelweg Bauarbeiten stattgefunden haben. Die Grundstückseigentümer konnten nicht auf ihren Grundstücke. Sie parkten die Fahrzeuge in Nachbarstraßen, teilweise auf dem Gehweg. Dafür seien Verwarngelder erteilt worden. Auch haben die Bürger ihre Grünflächen vor dem

- Haus mit Flatterband abgesperrt, dass der Rasen wieder anwachsen kann. Hierfür wurden die Bürger angeschrieben. Die Verwarngelder sollten zurück genommen werden.
- Herr Boss erfragt wie die Sitzungen mit den Ortsvorstehern geplant sind und ob sich die Mitarbeitersituation im Ordnungsamt geändert hat.
 - Herr Broshog antwortet, dass die Sitzungen wieder stattfinden sollen. Es ist noch kein Mitarbeiter gefunden worden.
 - Herr Pehnert erfragt den Stand zum Antrag der CDU betr. Rettungswache.
 - Herr Broshog antwortet, dass das geplante Gespräch stattgefunden hat. Auch Herr Giller war zugegen. Die Rettungswache soll 2021 eröffnet werden. Es zeichnet sich ab, dass es ein Miteinander nicht geben wird. Es wird lediglich die Möglichkeit geben, 2 nebeneinander liegende Grundstücke mit separaten Gebäuden zu errichten. Momentan gibt es Verhandlungen mit jemandem der sein Grundstück ggf. verkaufen möchte.
 - Herr Lehmann möchte wissen, wie der Stand ist bzgl. der Grundstücksuche in der Gemeinde.
 - Herr Broshog antwortet, dass die Suche nach einem großen Grundstück für beide Wachen aber auch für nur eine Wache läuft.
 - Herr Kosicki möchte wissen, ob ein gemeindliches Grundstück in Frage kommt.
 - Herr Broshog verneint dies.
 - Herr Pehnert erfragt, ob der Brief an den Ministerpräsidenten Wirkung gezeigt hat.
 - Herr Broshog gibt an, dass vor 3 Wochen ein Telefongespräch mit einem Mitarbeiter stattfand. Einzelne Angelegenheiten wurden besprochen. Das Schreiben liegt bei der Staatskanzlei. Der Ministerpräsident wird beim Fischerfest zugegen sein.
 - Herr Pehnert erfragt den Stand bzgl. des Hortneubaus.
 - Herr Reetz darf dazu nichts sagen, da es sich um ein laufendes Verfahren handelt.
 - Herr Pehnert möchte gern Fotos der neugewählten Gemeindevertreter und Ortsbeiräte ins Internet stellen und in die Schaukästen hängen lassen.
 - Herr Tschewinka antwortet, dass die Möglichkeit fürs Internet besteht. In den Schaukästen darf das nicht sein, da diese nur für öffentliche Bekanntmachungen zulässig sind.
 - Herr Pehnert erfragt den Stand zur Fördermittel-Stelle.
 - Herr Broshog sagt, dass dieses Problem noch offen sei. Momentan werden Mitarbeiter für das Ordnungsamt gesucht.
 - Weiter möchte Herr Pehnert wissen, wie es mit der Kitakalkulation weitergeht.
 - Herr Broshog informiert, dass es ein neues Urteil vom Verwaltungsgericht gibt. Die Firma, die die Kalkulation für die Verwaltung gemacht hat, ist nicht gescheitert. Die Probleme wären gelöst, wenn Gesetzgebung im Land Brandenburg lesbar und lösbar ist. Das Land trifft Entscheidungen, wie nicht nur das letzte Kita-Jahr kostenfrei anzubieten. Man muss mit dem Land ins Gespräch kommen.
 - Frau Richter ergänzt, dass kein Externer gefunden wird, der die Überprüfung durchführt. Das müsste die Verwaltung machen. Dafür ist kein Personal vorhanden.
 - Herr Pehnert erfragt den Stand zur Friedhofskalkulation.
 - Herr Broshog antwortet, dass die Verwaltung dies aus personellen Gründen nicht leisten kann. Es muss eine Ausschreibung bzgl. der Satzung und der Kalkulation erfolgen.
 - Frau Schulze erfragt den Stand bzgl. des 4. Tiefbaus.
 - Herr Broshog erläutert den Managementplan Natura 2000 für das FFH-Gebiet „Sprenberger Gipsbrüche“. Zusammengefasst kann man sagen, dass ein Badeverbot besteht, Fischerei und Angeln ist verboten. Auch die Wege darf man nicht verlassen. Wenn Frau Schulze verlangt, dass ihre Forderungen (Fischerei) umgesetzt werden, wäre das ein Verstoß gegen den Managementplan des Landes Brandenburg.
 - Herr Hänsel fragt nach einem Medium, um zu erfahren, was die Bürger wünschen.
 - Herr Broshog schlägt dafür die Ortsbeiratssitzungen vor.
 - Herr Koch erfragt den Stand zum Feuerwehr-Gerätehaus in Gadsdorf.

- Herr Reetz antwortet, dass die Baugenehmigung vorliegt. Die Ausschreibung kann erfolgen.
- Weiterhin möchte Herr Koch den Stand zur Ausschreibung der Friedhofspflege wissen.
 - Herr Broshog antwortet, dass diese in Arbeit ist.
- Herr Röske möchte, dass sich alle Fraktionen Gedanken machen, was man tun kann, um mehr mit Bürgern in Kontakt zu kommen.
 - Herr Lehmann spricht sich hier z. B. für ein großes Fest (Herbstfest der Vereine) aus, zu dem eine große Zahl Bürger erscheint.
 - Herr Broshog schlägt vor, dass sich die Fraktionen an das Org-Team des Herbstfestes wenden. Die Gemeindevertretung könnte unterstützen und die Fraktionen könnten sich dort vorstellen.
- Herr Kosicki möchte Informationen zum Strandbad Mellensee haben.
 - Herr Broshog erläutert, dass letzten Freitag ein Gespräch mit entsprechenden Festlegungen stattfand. Der nächste Termin ist der 10.07.2019. Wenn die Festlegungen nicht eingehalten werden, folgen die Konsequenzen.

Zu 14. Sonstiges

- Frau Richter bittet um Hilfe bei der Besetzung der Wahllokale für die Landtagswahl am 01.09.2019.
- Herr Broshog gibt die Sitzungstermine 15.07.2019 Gemeindevertretung und 29.07.2019 Hauptausschuss bekannt.
- Herr Lehmann informiert über das Kreisjugend-Feuerwehr-Zeltlager in Sperenberg. Dort findet am Freitag von 15 bis 18 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Anwohner und Gemeindevertreter können kommen. Warum findet die Sitzung der Gemeindevertretung zur gleichen Zeit statt wie die Eröffnung dieser Veranstaltung und der Bürgermeister ist nicht vor Ort?
 - Herr Broshog sagt, dass die Eröffnung um 18:30 Uhr stattfindet. Das ist nicht zu schaffen.
- Herr Broshog gibt bekannt, dass am Freitag, 17 Uhr die Wiedereröffnung der Heimatstube stattfindet.



03.07.2019
Tscherwinka
Vors. der Gemeindevertretung



Malke
Schriftführerin